URL: <http://www.swp.de/2311521> Autor: Stefan Hatzelmann, SWP 19.11.2013

**Keglerinnen des ESC Ulm machen es spannend in Lonsee**

ULM/LONSEE: Das Derby war eng, das die Keglerinnen des ESC Ulm mit 5:3 in Lonsee gewannen. In der Tabelle wird die Diskrepanz zwischen beiden Zweitligisten zunehmend größer. Die Lonseer Männer bleiben auf Kurs.

Stefanie Wolfsteiner stellte mit einem 3:1-Erfolg im Startpaar gegen Lydia Reh die Weichen auf Sieg für den ESC Ulm.

Die Vorzeichen waren eindeutiger als der Spielverlauf. Mit viel Mühe wahrten die Keglerinnen des ESC Ulm beim Derby in Lonsee ihre Position als Verfolger Nummer eins des Zweitliga-Spitzenreiters Gammelshausen. Beim 3:3 nach den sechs Duellen entschied die Gesamtholzzahl (3055:3047) für den ESC Ulm.

Dessen Trainerin Gabi Schilder hatte eine taktische Variante eingebaut und ihre beiden Stärksten ins Startpaar gestellt. Doch der Schachzug ging nur teilweise auf. Stefanie Wolfsteiner setzte sich gegen Lydia Reh 3:1 durch, aber Stefanie Lettner verlor mit 2:2 (503:513) gegen Andrea Benz.

Auch die Mitte endete ausgeglichen, wobei Kerstin Fleck für Lonsee sicherer gegen Andrea Ruß punktete als die Ulmerin Sabrina Häger (2:2/494:484) gegen Cornelia Scheel. Im Schlusspaar wurde für Lonsee Amelie19.11.13 Kegeln: Keglerinnen des ESC Ulm machen es spannend in Lonsee Amelie Gerner beim 0:2-Zwischenstand ausgewechselt. Wilma Dittberner glich gegen Tanja Botzenhart noch aus, aber die Kegelwertung gewann die Ulmerin 493:472. Die Tagesbeste Conny Hiller (550) sorgte gegen Anja Fäßler für das 3:3 - doch die Mannschaftswertung sprach, wie erwähnt, für den ESC.

Der dritte Frauen-Zweitligist, SV Weidenstetten, ist nicht mehr in der bestechenden Form wie zu Saisonbeginn. Beim TSV Betzigau gabs für den Neuling eine 2:6-Niederlage. Aber es war knapp. Beim 2:4-Rückstand nach zwei Dritteln steuerte Erfolgsgarant Pia Wehling ihren einkalkulierten Zähler bei. Weil parallel jedoch Bettina Seibold gegen Alexandra Bilgeri 2:2 (505:514) verlor, fehlten diese neun Kegel nicht nur im direkten Duell, sondern auch in der Teamwertung (3073:3079). Weidenstetten bleibt im Mittelfeld.

Bei den Männern setzte sich der EKC Lonsee durch das 7:1 über Schlusslicht ESV Ravensburg in der Spitzengruppe der zweiten Bundesliga fest. Die Hoffnungen der Oberschwaben auf eine Überraschung waren schon nach dem Startpaar dahin: Ihr Spitzenspieler Herbert Fäßler verlor beim 2:2 gegen Ulrich Fetzer um einen Kegel - und Lonsee ging 2:0 in Führung. Dieter Annasensl, Andreas Ihle, Jörg Hauptmann und Denis Annasensl steuerten die anderen Punkte für den Tabellendritten bei, der in der Kegelwertung haushoch dominierte (3346:3141). Lediglich Andreas Merz verlor sein Duell.